

Kundmachung.

Der lebhafteste Wunsch der Bevölkerung Wiens und die Sorge für den regelmäßigen Gang der Regierungsgeschäfte fordert gleichmäßig die baldige Rückkehr des Kaisers in Seine Residenz. Seine Majestät, von dieser Nothwendigkeit gleichmäßig durchdrungen und von dem gleichen Wunsche geleitet, dem allgemeinen Verlangen zu entsprechen, hatten nach den Mittheilungen aus Innsbruck vom 13. dieses gegen die dort befindlichen Minister bereits die Absicht ausgesprochen, Innsbruck am heutigen Tage oder am Montage zu verlassen, um Sich Wien zu nähern. Der Kaiser, wiewohl durch das ungewohnte Klima etwas in Seiner Gesundheit angegriffen, wollte am 14. noch eine Deputation des mährischen Landtags empfangen und diese war wirklich bereits in der Burg versammelt, um sich den Majestäten vorzustellen. Da fühlten Seine Majestät Sich von einem Unwohlseyn ergriffen, welches den Empfang der Deputation unmöglich, und einen Aufschub der Reise, um die theuere Gesundheit nicht Gefahren auszusetzen, unerläßlich machte. Die Mittheilungen der Minister aus Innsbruck geben die Beruhigung, daß die Gesundheit Seiner Majestät nicht ernstlich angegriffen ist, und die größte Sorgfalt mit höherem Beistande läßt baldige gänzliche Herstellung hoffen. Allein um die ertheilten Zusicherungen soweit zu erfüllen, als es in ihren Kräften steht, und die Vereinigung aller Regierungs-Organe in der Residenz so schnell als möglich zu erzielen, haben Seine Majestät Sich entschlossen, Ihren durchlauchtigsten Herrn Bruder, Seine kaiserliche Hoheit den Erzherzog Franz Carl, als Ihren Stellvertreter mit den ausgedehntesten Vollmachten zur Besorgung aller Staatsangelegenheiten und Regierungsgeschäfte im Namen Seiner Majestät nach Wien abzuordnen, wo der Erzherzog mit den verantwortlichen Ministern alle Vorbereitungen für den bevorstehenden constituirenden Reichstag treffen, und bis zu der mit Gottes Hilfe bald zu erwartenden gänzlichen Herstellung der Gesundheit Seiner Majestät und Ihrer demnächst zu erwartenden Ankunft in der Residenz für die schleunige Erledigung der Geschäfte Sorge tragen wird. Der durchlauchtigste Erzherzog, welcher sich dieser Sendung mit der größten Bereitwilligkeit unterzogen hat, wird am 19. dieses Innsbruck verlassen, am 21. in Linz, und nach dem Aufenthalte eines Tages daselbst, am 23. in Wien eintreffen.

Die Minister, welche diese Mittheilung erhielten, hoffen täglich über die Gesundheit Seiner Majestät in die Kenntniß gesetzt zu werden, und werden die an sie gelangenden Nachrichten jedesmal bekannt machen, da sie überzeugt sind, welche Theilnahme dieselben in der ganzen Bevölkerung finden werden.

Pillersdorff.